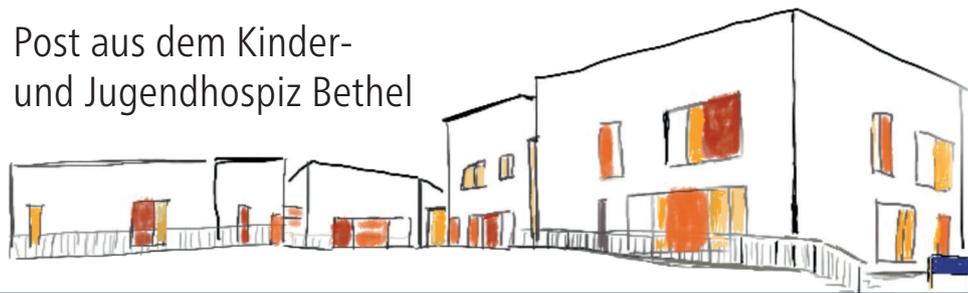




# SONNENSEITEN

Post aus dem Kinder- und Jugendhospiz Bethel



## ► Pflege – eine Herzensangelegenheit

Pflegedienstleitung Anja Katharina Metzelaers berichtet



Mit einem aus der Nachbarschaft geliehenen Regenschirm durch den strömenden Regen ins Kinder- und Jugendhospiz Bethel zum Bewerbungsgespräch – so begann vor rund zehn Jahren Anja Katharina Metzelaers Arbeitsleben bei uns in der Einrichtung. Der Weg der gelernten Kinderkrankenschwester hierhin war vielseitig: Nach der Ausbildung in einer Akutklinik und einem Zwischenstopp im Kloster hat Anja Metzelaers lange in der Eingliederungshilfe gearbeitet. Die Erfahrungen, die sie dort sammeln konnte, prägen sie bis heute: Das Sterben von Bewohner\*innen wurde damals wenig thematisiert und eher ins Krankenhaus verlagert. Die Angehörigen bezog man dabei kaum mit ein. Aus der Unzufriedenheit darüber entwickelte sich bei Anja Katharina Metzelaers ein Wunsch, den Tod und das Sterben stärker in die Mitte ihres Handelns zu rücken. So absolvierte sie eine Weiterbildung zur Palliative-Care-Fachkraft mit dem Zusatzmodul für Menschen mit Behinderungen. In ihrer damaligen Einrichtung konnte

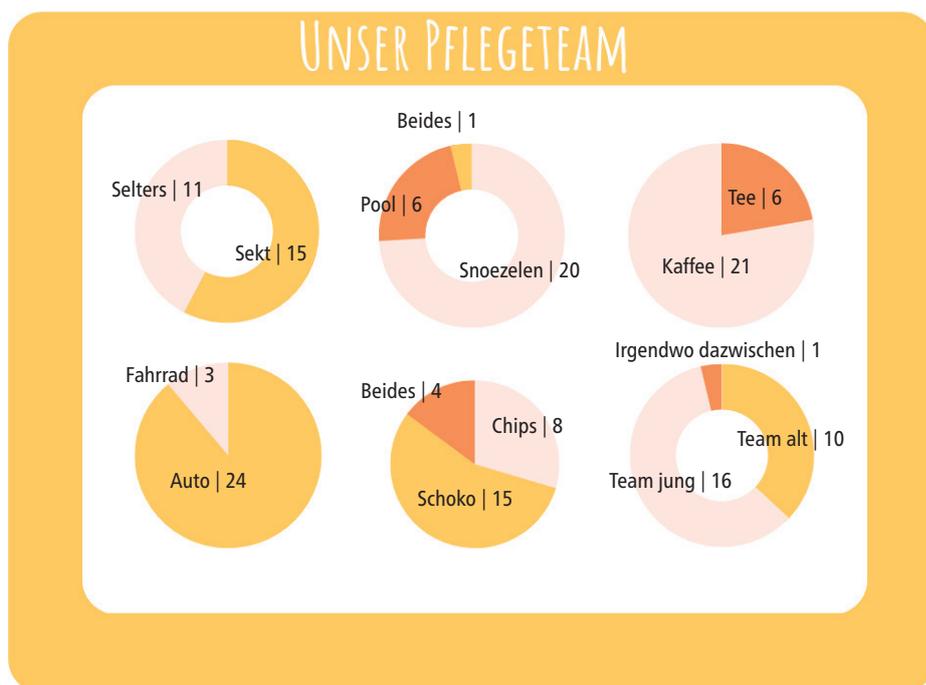
sie danach einiges bewegen, Netzwerke aufbauen und einen Haltungswechsel vorantreiben.

Der Gedanke, an einem ganz besonderen Projekt wie dem Kinder- und Jugendhospiz Bethel mitzuarbeiten, dieses von Anfang an mitzugestalten und zu verwirklichen hat sie dann aber so sehr gereizt, dass sie einen Neubeginn wagte – trotz des verregneten Starts. Für die am Niederrhein Geborene ist es ungemein wichtig, Zeit für Menschen zu haben, die ihr vor Ort begegnen. Dafür habe sie den Beruf schließlich einst erlernt. Im Alltag des Kinder- und Jugendhospizes Bethel wird dieser Anspruch Wirklichkeit. Die Erkrankungsbilder und Einschränkungen der lebensverkürzend erkrankten Kinder rücken dabei häufig in den Hintergrund.

Viel wichtiger ist, was ein Kind wirklich braucht, und was seiner Familie hilft.

Seit April 2020 ist Anja Katharina Metzelaers als Pflegedienstleitung verantwortlich für das größte Team im Kinder- und Jugendhospiz Bethel. Sie schätzt ihre bunten und vielfältigen Kolleg\*innen, die ruhenden Pole und die Abenteuerlustigen, die Berufseinsteiger\*innen genauso wie die Erfahrenen. Aber auch die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Professionen im Haus, die sich immer wieder ganz individuell auf die Gäste im Aufenthalt einstellen, hebt sie positiv hervor. »Ich mag, dass man hier auch mal verrückt sein darf, wir lachen ganz viel zusammen. Irgendjemand hat immer noch eine spannende Idee, die wir dann einfach versuchen umzusetzen.« ►

## Entweder-oder: Schnell gefragt und schnell beantwortet ...



**Wegbegleiter & Wegbegleiterinnen gesucht. Kontaktaufnahme:**  
 Telefon: 0521 144-2652  
 anja.metzelaers@bethel.de

Hier direkt Kontakt aufnehmen



Dabei stößt Anja Katharina Metzelaers aber auch auf Herausforderungen: Spätestens seit der Corona-Pandemie ist der Fachkräftemangel in der Pflege auch im Kinderbereich angekommen. Viele Kinderhospize können ihre Plätze aktuell nicht voll belegen, da Personal fehlt. »Ich möchte an dieser Stelle einfach nur für diese wichtige Herzensarbeit werben. Sich als Wegbegleiter\*in der Familien zu sehen und zu engagieren ist eine unglaublich erfüllende Aufgabe!« Anja Metzelaers' Blick richtet sich optimistisch in die Zukunft: Die Corona-Pandemie ist erst mal überstanden, das junge

Leitungsteam im Kinder- und Jugendhospiz Bethel hat sich darin bewährt und gefestigt. Nach zehn Jahren unermüdlischen Einsatzes für die Gäste möchte sie die »bisher gegangenen Wege in der Versorgung der Familien sortieren und mit den aktuellen Anforderungen zusammenbringen«. Der Arbeitsauftrag, eine verlässliche Oase für lebensverkürzend erkrankte Kindern und ihre Familien zu sein, steht dabei weiterhin über allem Handeln. Wie könnte das besser gelingen als getreu Anja Metzelaers' Lebensmotto: »Mit Herz, Verstand und Gottvertrauen. Jeden Tag neu!«

## ► Impressionen aus dem Jubiläumsjahr



Eindruck vom Erinnerungsnachmittag 2022 – nach zwei Jahren Corona-Pandemie endlich wieder in Präsenz.



Konditor Jörg Kraume überreicht beim Sommerfest die von ihm gespendete Jubiläumstorte. Entworfen wurde diese von Geschwisterkind Maja, die an diesem Tag leider nur per Foto anwesend sein konnte (r.).



Rund 32 Kilometer ist ein Team vom Kinderhospiz beim »Kinderlebenslauf« des Bundesverbandes Kinderhospiz e. V. geradelt, um die Fackel in Detmold an den Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e. V. zu übergeben.



Zum »Tag der Kinderhospizarbeit« durften wir unsere Arbeit bei Rewe Quermann – Supermarkt des Jahres – präsentieren und wurden dabei von Schauspielerin und Marktleiterin Ines Quermann unterstützt (im Bild mit Einrichtungleiter René Meistrell).

In gespannter Erwartung: Das Team vor dem Start des Tags der offenen Tür 2022 – erkennbar an den blauen Jubiläumsshirts.



Danke an das Team 🧡

Fotos: Kinderhospiz



Protagonistin Bercem groß auf der Leinwand bei der Film Premiere in Berlin

## ► »Heute nicht« – Jim Rakete drehte Film im Kinderhospiz Bethel

»Ihr werdet mich noch verfluchen!«, sagte der international bekannte Fotograf und Dokumentarfilmer Jim Rakete lächelnd am Ende eines Gespräches im März 2022 im Kinder- und Jugendhospiz Bethel. Kurz zuvor hatte er mit der kleinen Runde der Anwesenden erste Ideen zu einer Reportage anlässlich des

zehnjährigen Bestehens des Kinder- und Jugendhospizes entwickelt und dabei viel Euphorie entfacht. In einer solchen Produktion stecke jedoch viel Arbeit – gerade von den Menschen vor der Kamera und denen, die im Hintergrund alles Wichtige organisieren – mahnte er.

Zumindest mit letzterer Einschätzung sollte er Recht behalten: Die zwei Dreh-Wochen kurz nach Ostern waren für alle Beteiligten eine unglaublich intensive Zeit und für die betroffenen Familien im Film sehr emotional und fordernd. Es ist nicht leicht, über all das zu reden, was der Alltag mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind mit sich bringt – und dann auch noch vor einer Kamera. Eltern und Mitarbeitende gaben einen tiefen Einblick in ihr Seelenleben – Jim Rakete und sein Team gingen damit sehr sensibel um. Viel Vertrauen und Gelassenheit von beiden Seiten waren nötig, um dieses Projekt zu einem Erfolg zu machen. Beides stellte sich bereits während der ersten Drehtage ein. Eine intime wie authentische Arbeitsatmosphäre entwickelte sich. Auch die Rückmeldungen der geladenen Gäste bei den ersten beiden Premieren-Vorführungen in Bielefeld und Berlin im September 2022 bestätigten: Ein persönlicher, echter Blick auf die Lebensrealität der Betroffenen und auf



Behind the scenes – das Interviewsetting

die Arbeit im Kinder- und Jugendhospiz Bethel ist entstanden. An vielen Stellen wird engagiert daran gearbeitet, diesen Film nun einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Jim Rakete verfluchen? Nein, alle Beteiligten sind sehr froh, bei diesem Projekt dabei gewesen zu sein, und mehr als zufrieden mit dem Ergebnis!



Hier geht's  
direkt zum Trailer



Fotos: Dankort

René Meistrell (v. l.), Regisseur Jim Rakete, Berivan Is und ihre Tochter Bercem, Melanie und Daniel Buschatz bei der Bielefelder Premiere

Um das Datum der Veröffentlichung nicht zu verpassen folgt uns in den Sozialen Medien oder schaut auf unserer Homepage vorbei.

## ► Wir danken unseren vielen Unterstützer\*innen



**Beim Treffen der Audi-Freunde Schiedersee** kamen im Mai 2022 3.378 € durch den Verkauf von Tombola-Losen und durch Einzelspenden für das Kinderhospiz Bethel zusammen. Dank der großzügigen Unterstützung vieler Sponsoren gab es für jedes Los einen Preis. Das Team um Karsten Burmann (l.) übergab die Spendensumme entsprechend gut gelaunt vor der Einrichtung.



**Die Firma VEKA AG** aus Sendenhorst animiert ihre Mitarbeitenden regelmäßig, den Cent-Betrag hinterm Komma ihres Nettogehaltes als sogenannte »Rest-Cent«-Spende zur Verfügung zu stellen. Mitarbeiter Jens Steinkühler (l.) schlug das Kinder- und Jugendhospiz Bethel als Empfänger vor. Dafür wurde der Betrag von der Firmenleitung sogar verdoppelt, so übergab er glücklich 800 € an die Einrichtung.



Fotos: Dankort

**Weihnachten ist die Zeit** der Nächstenliebe. So unterstützte uns das Ehepaar Sottong erneut mit 1.200 €, um zu einer weihnachtlichen Atmosphäre im und um's Haus beizutragen. Durch die Spende konnten die Weihnachtsbäume und die Durchführung unserer »Weihnachtshütte« finanziert werden. Nervennahrung für die stressige Vorweihnachtszeit überreichten die beiden bei winterlichen Temperaturen dazu auch noch.

## ► Ihre Spende ermöglicht...



für gemeinsame Bilder vor der Kamera stehen zu dürfen. Mit **Julia Völzow** (l.) haben wir dafür die perfekte Fotografin gefunden, die sich sehr spontan für unsere Anfragen Zeit nimmt und ganz einfühlsam auf die Situation der Familien eingeht. Die entstandenen Bilder bleiben den Familien als wichtiger Erinnerungsschatz, auch lange über den Tod ihres Kindes hinaus.



Fotos: privat

**... wichtige Erinnerungen** für trauernde Angehörige: Viele Familien wünschen sich auf dem letzten Weg ihres erkrankten Kindes die Möglichkeit, noch einmal



**... musikalische Stunden** mit **Jan Jesuthas** (r.): Der Künstler und Komponist besucht uns einmal pro Woche zum Percussion Workshop. Alle Gäste – groß und klein – sind eingeladen, sich an den Instrumenten auszuprobieren oder entspannt ihrem Klang zu lauschen. Den Abschluss bildet immer eine Klangreise im Pflegebereich, ein echter Magnet für alle Gäste und Mitarbeitenden im Haus.

## Impressum

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Stiftung Sarepta · Kinder- und Jugendhospiz Bethel  
Anne Köhli und René Meistrell  
Remterweg 55 · 33617 Bielefeld  
Telefon: 0521 144-2650 · Telefax: 0521 144-2654  
E-Mail: kinderhospiz@bethel.de  
Grafik: Andrea Chyla, Abt. P+K

**www.kinderhospiz-bethel.de**  
[www.facebook.com / kinderjugendhospiz](https://www.facebook.com/kinderjugendhospiz)

Ihre Spende hilft!  
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77  
Swift / BIC: SPBIDE3BXXX  
Stichwort »Hospizkind«

## Herzlichen Dank auch unseren Patinnen und Paten:

++ Marc Bator ++ Christoph Biemann ++ Jo Brauner ++ Ansgar Brinkmann ++ Elmar Brok ++ Alfred Buß ++ Vera Cordes ++ Detlev Dammeier ++ Cornelia Funke ++ Amelie Fried ++ Martina Gedeck ++ Katrin Göring-Eckardt ++ Andrea Griebmann ++ Ludwig Güttler ++ Alida Gundlach ++ Tita von Hardenberg ++ Tina Hassel ++ Britta Haßelmann ++ Heino ++ Marco Huck ++ Don F. Jordan ++ Klaus Kinkel (+) ++ Susanne Kronzucker ++ Annette Kurschus ++ Eduard Lohse (+) ++ Sven Lorig ++ Ingolf Lück ++ Martin Lüttge (+) ++ Armin Maiwald ++ Hubertus Meyer-Burckhardt ++ Friedrich Nowotny ++ Frank Plasberg ++ Fritz Pleitgen (+) ++ Sven Ploeger ++ Wolf-Dieter Poschmann (+) ++ Kay-Sölve Richter ++ Franziska Rubin ++ Nina Ruge ++ Henning Scherf ++ Jörg Schönenborn ++ Gesine Schwan ++ Steffen Seibert ++ Sybille Seitz ++ Walter Sittler ++ Marietta Slomka ++ Uli Stein ++ Michael Steinbrecher ++ Rita Süßmuth ++ Harry Valérien (+) ++ Antje Vollmer (+) ++ Ulrich Wickert ++ Wilhelm Wieben (+) ++ Roger Willemsen (+) ++ Dennis Wilms ++ Matthias Wolk ++ Rolf Zuckowski